

Sport: Rhönradturner des Eupener Turnvereins luden zum Start in die neue Saison zu einem achttägigen internationalen Trainingslager ein Amtierende Weltmeisterin Cheyenne Rechsteiner war zu Gast

• EUPEN

Zum Start in die neue Saison haben die Rhönradturner des Eupener Turnvereins Anfang August gemeinsam mit Rhönradturnern aus Österreich, Norwegen, Deutschland und der Schweiz ein achttägiges Trainingslager in der Eupener Irnep absolviert.

Durch die guten Kontakte, die der Eupener Turnverein im internationalen Rhönradturnsport hat, konnte für dieses Trainingslager neben Sabine Krumm, Junioren-Nationaltrainerin der Schweiz, und Tanja Stöllinger, Nationaltrainerin aus Österreich, sogar auch die amtierende Weltmeisterin, Cheyenne Rechsteiner aus der Schweiz, als Trainerin für dieses Trainingslager verpflichtet werden.

Die Irnep bot mit ihren drei Sporthallen sehr gute Trainingsbedingungen und genügend Platz für die zahlreichen Trainingseinheiten, in denen die drei Disziplinen Spirale, Sprung und Geradeturnen trainiert werden konnten.

Für einige der Teilnehmer, die Mitglieder der Nationalkader in ihrem jeweiligen Land sind, war das Trainingslager der Start in die neue Saison, die im Juli 2020 mit der Weltmeisterschaft in New-York (USA) ihren Höhepunkt finden wird.

Neben Spitzenturnerinnen aus den Nationalmannschaften nahmen auch Freizeit-Rhönradturner an der Trainingswoche teil.



Das Foto zeigt die Teilnehmer des von den Rhönradturnern des Eupener Turnvereins organisierten, achttägigen internationalen Rhönradtrainingslagers in der Eupener Irnep.

Foto: Verein

Für alle Turnerinnen und Turner war es fantastisch, gemeinsam zu trainieren, viele neue Tipps und Techniken zu erlernen und somit gegenseitig vom großen Erfahrungs-

schatz der Trainer und Sportler aus den anderen Nationen zu profitieren. Die Teilnehmer wurden auch dazu animiert, sich gegenseitig Hilfe-

leistung zu leisten. Ein Teil dieses Trainingslagers war auch ein Erasmus-Jugend- und Austausch zwischen Eupener Rhönradturnern sowie Rhönradturnern aus Österreich und Norwegen.

Um Land und Leute besser kennen zu lernen war, außerhalb der Rhönradtrainingseinheiten, ein umfangreiches und interessantes Rahmenprogramm vorgesehen. So haben die Sportler die Eupener Innenstadt mit ihren Patrizierhäusern besucht und an einer geführten Wanderung durch das Hohe Venn teilgenommen.

Auch das Teambuilding und der soziale Austausch zwischen den Jugendlichen durfte natürlich nicht zu kurz kommen. Dazu stand ein Nachmittag mit Laserspielen, ein Bowlingabend, gemeinsames Essen in der Innenstadt sowie ein Besuch des Wetzlarbades auf dem Programm.

Die abwechslungsreichen Aktivitäten in- und außerhalb der Trainingshallen ermöglichten es allen Teilnehmern, bestehende Freundschaften zu vertiefen und neue Freundschaften zu knüpfen.

Am Ende der Woche hieß es Abschied nehmen. Doch der Abschied ist nicht von langer Dauer, denn im Oktober werden sich die Rhönradturner aus den Nationalmannschaften bei den International Danish-Open sowie im November bei den International Austrian-Open wiedersehen.

Diese beiden Wettkämpfe sind die ersten Qualifikationsturniere zur Rhönrad-Weltmeisterschaft 2020 in New-York.



Büllinger Bevölkerung feierte ihre neuen Kirmeskönigspaar

Im Rahmen der Büllinger Kirmesfeierlichkeiten krönte am Montagabend, 19. August, der Junggesellenverein Büllingen Markus Haas zum Gänsekönig. Mit dem 145. Schlag gelang ihm der titelbringende Treffer. Zu seiner Königin wählte er Louisa Schumacher. Bei den verheirateten Männern errang Gerd

Freichels mit dem 108. Schlag den Titel des Hahnenkönigs. Nach seinem ersten Erfolg 2013 war es für ihn somit der zweite Titel. An seiner Seite steht Catherine Weynand. Die frischgekrönten Sieger feierten anschließend mit den anwesenden Gästen bis in die Morgenstunden. Zum Auftakt des nachmittags

ließ der Musikverein, in dessen Händen dieses Jahr die Organisation der Kirmes lag, den Lancer vor der Kirche erklingen. Viele Büllinger, von jung bis alt, beteiligten sich an dem traditionellen Tanz. Das Foto zeigt die neuen Würdenträger der diesjährigen Büllinger Kirmesfeierlichkeiten. Foto: privat

Tradition: Honsfelder Bevölkerung feierte seine Kirmeskönigspaar Junggesellen spielten ihre Streiche

• HONSFELD

Das auf Mariä Himmelfahrt folgende Wochenende bedeutet in Honsfeld stets Ausnahmezustand, denn dann steht die alljährliche Kirmes an. Seit jeher zeichnet der dorfeigene JGV für die Organisation der Feierlichkeiten verantwortlich.

Nachdem der Kirmesbaum gebunden und der Kirmesbaum gefällt worden waren, wurde Letzterer am Freitag dem Dorf präsentiert und am Samstagnachmittag auf dem

zentralen Spielplatz aufgerichtet. Abends wurde im Saal Eifeler Hof zu Musik aus den 80er, 90er und 2000er-Jahren gefeiert. Am Sonntagnachmittag standen wie immer die Kleinen im Mittelpunkt, die bei Kirmesspielen und Hüpfburg ihren Spaß hatten.

Pünktlich zum Kirmesprogramm am Montag verschwanden die Regenwolken und die Sonne zeigte sich immer öfter. Beim traditionellen Gans- und Hahnenhauen setzten sich auf Seiten des JGV Mi-

ka Collas (der Laura Theissen zu seiner Königin erkor) mit dem 69. Schlag und auf Seiten der Verheirateten René Born (mit Frau und nun Königin Anja) nach 29 Schlägen durch. Abends wurden beide Paare im Zelt bis tief in die Nacht gebührend gefeiert.

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch fand die Kirmes mit dem „Kirmeswellen“ ihr Ende. Dabei ziehen die Junggesellen durch das Dorf und spielen den Honsfeldern einige Streiche.



Das Foto zeigt das neue Honsfelder Hahnenkönigspaar Anja und René Born (links), JGV-Präsident Nicolas Habsch (Mitte) sowie das Gänsekönigspaar Mika Collas und Laura Theissen (rechts).

Foto: privat

HIER WÜRDEN SICH IHRE WERBUNG
MIT SICHERHEIT WOHLFÜHLEN.

Informieren Sie sich noch
heute unter 087/59 13 12

GRENZECHO

Mein Verein

Gibt es Neuigkeiten?

Schreiben Sie uns an redaktion@grenzecho.net

Diese Seite ist Mitteilungen von Vereinen, Verbänden und Institutionen aus der Region vorbehalten. Wir veröffentlichen Ihre Texte bis zu einem Umfang von maximal 1.800 Anschlägen.

Alle Artikel können Sie ebenfalls auf unserer Internetseite

www.grenzecho.net/community/wir-von-hier lesen.

